



FREITAG 27.11.2009

KOSTENLOS!

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Im Verbund mit dem HE! NORDERNEY-Magazin und der NORDERNEYER RUNDSCHAU



Jan Weer meent:

Heute wird es noch etwas ungemütlicher als gestern: Es gibt noch weniger Sonne, aber dafür mehr Regen. Und die Temperaturen gehen zurück – auf 7 Grad. Es bleibt allerdings der böige Wind, der mit 5 Beaufort aus Südwest bläst.

Hochwasser ist heute um 6.10 und 19.03 Uhr, **Niedrigwasser** um 12.48 Uhr. **Wassertemperatur:** 9,2 Grad.

In Kürze

Basar im Haus der Insel

Den Basar zum 1. Advent richtet die Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Norderney in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Norden aus. Er findet an diesem Sonntag, 29. November, im Haus der Insel statt. Der Advents-Basar ist von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Unser Mittagsmenü

12 Uhr – 14.30 Uhr

Paniertes Schollenfilet mit Sauce Remoulade, Petersilienkartoffeln und Salatgarnitur

inkl. 1 Getränk

€ 8,50



Bülowallee 8 / Am Kurplatz

„Glühwein und Glühbirnen“



Um 17 Uhr trafen sich gestern Anlieger und Gäste am Conversationshaus. Der Regen hatte sich nicht in Schnee verwandelt und doch kam festliche Stimmung auf, als die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet wurde. Bei Glühwein und Gebäck wurde die Vorweihnachtszeit auf dem Kurplatz eingeläutet. Kurdirektor Wilhelm Loth begrüßte die Runde. Der Winter sei für ihn und viele Kenner die schönere, entspanntere Zeit des Jahres. Die Krippe und die Beleuchtung des Kurplatzes seien ein Beitrag dazu, Ruhe zu finden, zur Besinnung zu kommen und zu entschleunigen.

Besonderer Dank gelte den Anliegern des Kurplatzes und den anderen Sponsoren, die sich an der Beleuchtung und der Krippe beteiligen. Um 10 Uhr beginnt heute eine Gruppe des Kindergartens mit dem Schmücken der Bäume. „Es gibt Glühwein, das bringt mich auf das Thema Glühbirnen“, scherzte Loth. Die Beleuchtung werde mit herkömmlichen Glühbirnen mit niedriger Wattzahl umgesetzt. Die Anschaffungskosten für vergleichbare Energiespar-Leuchtmittel stünden nicht im Verhältnis zur kurzen Dauer der Weihnachtsbeleuchtung, so Loth. Und zur Vorweihnachtszeit gehöre nun einmal Licht.

Auf der Grundlage von Fakten

(vel) – Mit dem Applaus der Zuschauer begann am Mittwoch die Bürgerversammlung im Haus der Insel. Der Applaus galt aber nicht Bürgermeister Ludwig Salverius, sondern rund 20 Kindern, die mit Schildern für den Erhalt der jetzigen Grundschule demonstrierten.

Nachdem die jungen Bürger einmal den mit rund 150 Zuschauern voll besetzten Konferenzsaal umkreist hatten, begann Salverius mit der Versammlung, in der die Themen

Grundschule, Haus der Insel und auf Nachfrage auch der -Kindergarten angesprochen wurden. Die Diskussion zur Grundschule nahm bereits mehr als eine Stunde in Anspruch. Die weiteren Themen, die geplant waren, sollen in der nächsten Versammlung abgehandelt werden: Park Marienstraße, Straßenbau und Sonnenkollektoren. Salverius begann mit der Präsentation von Fotos der Grundschule.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?

Freitag, 27. November

15 Uhr, Awo-Bücherflohmarkt, Haus der Insel (Nordeingang)

15 Uhr, Städt. Teekreis, Haus der Insel

15.30 Uhr, Filmnachmittag für Kinder bis zur 4. Klasse, „Wickie und die wilden Männer“, anschl. Besuch vom Nikolaus, gesponsert vom BVB-Fanclub Norderney, Kurtheater

15.30 Uhr, „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a

16.30-19 Uhr, Elternsprechtag an der KGS

17.30 Uhr, Jazz-Dance, TuS Norderney, Tanzraum an der Mühle

18.30 Uhr, Eucharistiefeier in der kath. Pfarrkirche

18.45 Uhr, „Nordic Walking“, Sportplatz an der Mühle, Gäste willkommen

19 Uhr, Meditationsabend, Atelier in der Schmiede, Langestraße 30

20 Uhr, Diavortrag: „Alaska und Beringmeer“, Heide und Erich Wilts, Bootshaus am Yachthafen

Ansonsten

Badehaus, 9.30 bis 21.30 Uhr, Spaßbad bis 18 Uhr

Bademuseum, 11-16 Uhr

Ev. Inselkirche geöffnet, 8 bis 17 Uhr

Katholische Kirche Stella Maris geöffnet, 15-17 Uhr

Ausstellung: „Geliebte Insel“, Ole West, OLB, Strandstraße 3, 8.30-13 Uhr

Bibliothek, 10 bis 12.30 Uhr

Nationalpark-Haus am Hafen, 10 bis 17 Uhr

Jugendzentrum, Haus der Begegnung, von sechs bis 21 Jahren, 15 bis 22 Uhr

Kinderspielhaus „Kleine Robbe“, Weststrand, 10-13 und 14-17 Uhr

Unten links

Norderney hungert nach Bildung: Seit Tagen wollen Menschen im Büro des NoMo die Programme der Kreisvolkshochschule haben. Die kamen aber nicht an. Aktenzeichen XY fragt: Wer hat einen Boten der Volkshochschule umher irren sehen? Wo wurden vielleicht große Mengen der Volkshochschulprogramme gesichtet? Hinweise nimmt der NoMo entgegen. P.S.: Manfred Bätje hat sich erbarmt und selbst einige Exemplare geliefert.

he! NORDERNEY
DAS MAGAZIN VON DER INSEL FÜR DIE INSEL

Das unabhängige Inselmagazin



Das große Weihnachts- und Winterheft 2009/2010

Jetzt Anzeigenwünsche
aufgeben.

beim

**NORDERNEYER
MORGEN** JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL
Fischpresse GbR

Poststraße 1 - 26548 Norderney
04932 - 99 18 99 Fax 99 18 79

**Haus zum Kauf
von privat gesucht;
zur Eigennutzung +
Untervermietung.**

Tel. 0160 - 94 535 535

www.engelvoelkers.de/
norderney - Immobilien
Inseltelefon: 04932/8696860

Bootschau
Restaurant - Cafe
Planen Sie Ihre Weihnachtsfeier?
Reservierungen unter
Tel. 2850

Bad Zwischenahn,
gute Lage, kleines Reihen-Mittel-
haus, in sehr gutem Zust., Wohnfl.
62 qm, 3-Zi-Kü-Bad, ausgeb. Dach-
boden, auch als Renditeobjekt, zu
verkaufen. Preis VHB
0151 - 58 50 72 73

**Suche 2- bis
3-Zimmerwohnung**
Tel. 0163-2607205

Einstellungen bei den TDN

(vel) – Neue Entwicklungen gibt es beim Personal der Technischen Dienste Norderney (TDN). Am Dienstag bei der Werkausschuss-Sitzung wurde der neue Bautechniker Tiefbau vorgestellt. Seit November ist Thomas Kolisch für Tiefbau zuständig und zur Unterstützung des Werkleiters.

Der 28-jährige kommt aus Attendorn im Sauerland und hat gerade sein Studium in Krefeld abgeschlossen. Ebenfalls neu besetzt – mit einem Norderneyer – wurde eine Stelle in der Tischlerei. Der Vorgänger ist aus Altersgründen ausgeschieden. Er ist zuständig für Strandkorbreparatur und -logistik. In diesem Bereich sind drei Mitarbeiter ganzjährig beschäftigt.

Die TDN hat für eine Woche ein Elektrofahrzeug getestet. Nach der Probe habe sich gezeigt, dass es ein gutes Auto ist, sagte Werkleiter Erik Fischer, dass es aber wirtschaftlich nicht rentabel sei. Ein Dieselfahrzeug sei um 6000 Euro günstiger in der Anschaffung. Das Elektroauto sei zwar in der Unterhaltung um 550 Euro jährlich günstiger, doch das rechne sich nicht, zumal die Batterie nach zwei Jahren ausgewechselt werden müsse.



Bautechniker Thomas Kolisch ist neuer Mitarbeiter der TDN.

Bevor keine ausgereiften Flotten-Versuche auf dem Gebiet vorlägen, „macht es keinen Sinn“, ergänzte Bürgermeister Ludwig Salverius. Karin Rass (Grüne) erklärte, dass die Technik ausgereift sein müsse und dass der Einsatz in Kombination mit Ökostrom realisiert werden müsse. Rass fragte nach der Kosten gegenüberstellung zur Wirtschaftlichkeit des Strandreinigungsgeräts. Fischer erklärte, dass es im Sommer einen zweiwöchigen Ausfall des Gerätes gegeben habe. Die Handreinigung sei um 50 Prozent teurer gewesen: „Das Gerät hat sich absolut gelohnt.“

Externe Dienstleistungen

(vel) – Im Verwaltungshaus der Stadt ist unter dem Ansatz für 2010 beim Bau- und Wohnungswesen eine Summe von 90.000 Euro für Planungskosten und Vermessung vorgesehen. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 hat knapp 16.000 Euro an der Stelle ergeben. Der Ansatz für 2009 lag bei 80.000 Euro. Die Erhöhung erklärte die Verwaltung beim Finanzausschuss damit, dass die Summen für die Bebauungspläne gebraucht würden, die nicht innerhalb des Hauses erstellt werden könnten, also für solche, die extern bearbeitet würden.

he! NORDERNEY
DAS MAGAZIN VON DER INSEL FÜR DIE INSEL

Piratenkappe für Kinder & Erwachsene



Nur 11,90 Euro
Norderneyer Morgen, Poststr. 1

Anzeigen

DIE BESONDERE INSEL-WEIHNACHTSKARTE

Photographie

Griet Reverts
04932 - 1876

blautal-norderney@t-online.de

Erhältlich: - Bibliothek im Conversationshaus
- Buch Eilts, Jann-Berghaus-Straße
- Atelier Norderney, Winterstraße 9

Candlelight-Happy-Hour

Fr. + Sa. 20 - 24 Uhr

www.furys-club.de

FURYS CLUB

IMPRESSUM

Verlag: Fischpresse GbR
Herausgeber:
Dirk Kähler (v.i.S.d.P.), Anja Pape
Poststr. 1, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Dirk Kähler, Verena Leidig
E-Mail: info@fischpresse.de
Internet: norderneyer-morgen.de.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Druck und Verlag: Fischpresse GbR
Auflage: 2.600 Exemplare.

Auf der Grundlage von Fakten

Fortsetzung von Seite 1

Er beschrieb den bedenklichen Zustand des 110 Jahre alten Gebäudes und sprach von blühenden Stahlträgern und noch tragenden aber verformten, maroden Außenmauern. Man müsse sich darüber Gedanken machen, wie Kinder „zeitgemäß und bezahlbar

beschult“ werden könnten. Entscheidungen in der Kommunalpolitik müssten auf der „Grundlage von Fakten“ getroffen werden. Demnach müssten rund 500 Auflagepunkte am Gebäude geöffnet werden, man „muss grundsätzlich heran“. Im Januar sollen die Fakten, darunter auch die Angaben der Schulen über den Raumbedarf und pädagogische Gesichtspunkte, im Fachausschuss zusammengetragen werden und die Optionen geprüft werden – von Umstrukturierung über Umbauten bis zu Neubauten. Salverius betonte: „Über das Thema Abriss denken wir im Moment nicht nach.“ Und: „Jeder weiß, dass Grundschüler

nicht mit 13- bis 14-Jährigen auf einen Schulhof gehören.“ Als Kosten für eine Sanierung kalkuliert er mindestens 3 Mio. Euro: „Das sind echte Probleme, die wir vor der Brust haben.“ Und er betonte: „Wir sind alle Norderneyer.“ Dieses Wir-Gefühl wollte im Folgenden aber nicht so recht aufkommen. Zumal Salverius mit manchen Bemerkungen und mit seiner Form der Moderation bei manchen nicht positiv ankam.

Eine Zuhörerin sagte, dass sie Respekt vor der Arbeit der Stadt habe, aber dass sie den gleichen Respekt auch erwarte. Sie verwehrte sich gegen den Vorwurf Salverius', dass die Eltern die Kinder manipu-

lierten. „Was rüberkommt, ist Misstrauen“, fasste eine Zuhörerin die Atmosphäre zusammen.

Auf die Frage, ob die Probleme nicht schon lange bekannt gewesen seien und wieso man erst jetzt reagiere, sagte Salverius, dass die Erkenntnisse neu seien und die Schäden vor 20 Jahren noch nicht aufgetreten waren: „Das war für uns so nicht vorhersehbar.“ Und auf die Anmerkung von Müttern von Grundschulkindern, dass sie Angst um ihre Kinder habe, dass sie von herunterfallenden Ziegeln getroffen würden, erklärte der Bürgermeister: „Die Ziegel fliegen seit 100 Jahren.“ Von einem Zuhörer wurde kritisiert,

dass Millionen in Straßen oder andere Vorhaben investiert würden, aber für die Schule keine Gelder bereit stünden. Nicht an der Sitzung teilgenommen hat Grundschuldirektorin Ute Lücke.

Es gebe nur wenige solcher markanter Gebäude auf Norderney, sagte eine Frau, und erklärte zu

einem möglichen Verkauf: „Sie dürfen sich das als Stadt nicht aus der Hand nehmen lassen.“ Ein Norderneyer warf ein, dass in Hameln Häuser aus dem 16. Jahrhundert saniert würden und fragte, warum es denn nicht möglich sei, ein 110 Jahre altes Haus zu erhalten. Aber es gab auch Unterstützung. So erklärte ein Gast aus Nordrhein-Westfalen, dass hier auf hohem Niveau geklagt werde. Versöhnlich wurde es zum Ende der Grundschuldebatte, als ein Grundschulvater für die Informationen dankte und darum bat, auch in Zukunft informiert zu werden, so dass das Gefühl entstehen könne: „Es wächst Demokratie.“



Begegnung vor der Versammlung im Flur: Bürgermeister Ludwig Salverius mit Grundschulkindern.

Anzeigen

FARB- 85 Cent/St. A4
KOPIEN
Norderneyer Morgen
Fischpresse GbR
Poststraße 1
04932 991899

Insel Wir suchen Immobilien zum An- und Verkauf
www.insel-immobilien.de
Tel. 0 49 32 - 9 34 59 90

Jetzt kostenlos eintragen
Inselgastgeber.de

Immobilien
ENGEL & VÖLKERS

potto
Schuhe. Mode

BSJ Fachbetrieb für Mauerwerksabdichtung & Schimmelbekämpfung
www.bsj-bautenschutz.de, Tel. 04936-9122198

he! **NORDERNEY**
DAS MAGAZIN VON DER INSEL FÜR DIE INSEL

Private Anzeigen

Wie dieses Beispiel
(1-spaltig - 30 mm hoch)
9,- Euro bei Barzahlung

Mit der „Freydis“ in Alaska: Diavortrag im Bootshaus

(vel) – Erich und Heide Wilts haben sich vor 40 Jahren im Inselosten kennengelernt. Er war mit seiner Jolle auf Törn, hat in der Rattendüne gezelte. Sie arbeitete als angehende Ärztin auf Norderney und war auf einem Spaziergang zum Wrack, hat gefilmt und Muscheln gesammelt. „Ich war eigentlich schon fast auf dem Rückweg“, erzählt Erich Wilts, „da kam plötzlich eine schöne, junge Frau marschier.“ Das war im August 1969. Und die Wilts sind seitdem ein Paar. Schon einige Male waren sie zu Vorträgen auf Norderney. Vor allem aber sind Erich und Heide Wilts in der ganzen Welt unterwegs. Seit 1990 haben sie sich ganz dem Segeln verschrieben. Sie haben 13 Reisen zum Kap Hoorn unternommen, segelten sechsmal ins Europä-

ische Nordpolarmeer, sechsmal in die Antarktis und waren bis 2009 für vier Jahre in Alaska und Britisch Kolumbien. Ihre gemeinsamen Reisen hat Erich Wilts in Fotos festgehalten. Zusammen halten sie heute im Bootshaus am Hafen den Diavortrag „Alaska – Hier ist der Bär los“. Der Kaufmann Erich Wilts wuchs in Leer auf und studierte in Hamburg. Heide Wilts ist Ärztin. Ihre Freude am Segeln, an ursprünglicher Natur mit ihren wildlebenden Tieren, aber auch die mit solchen Reisen verbundenen Strapazen, Gefahren und Ängste spiegeln sich in ihren Reportagen und Büchern wider.



Erich und Heide Wilts auf der „Freydis“

größten Landraubtiere der Erde, die Grizzly-Bären, beobachtet. Die Wilts fuhren alle Inseln im Beringmeer an und gelangten durch die Beringstraße in die Tschuktschensee. Nördlichstes Etappenziel war die Inuit-Siedlung Kotzebue nördlich des Polarkreises. Noch in diesem Jahr gehen sie wieder auf Tour: Die „Freydis“ liegt zurzeit in San Diego. Von dort geht es wieder nach Alaska – diesmal über Japan und Sibirien, „das haben wir noch nicht gesehen“, erzählt Erich Wilts. Noch in diesem Jahr geht es los: „In vier Wochen sind wir wieder unterwegs.“ Der Lichtbilder-Vortrag „Alaska – Hier ist der Bär los“ beginnt am Freitag, 27. November, um 20 Uhr im Bootshaus. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Am Freitag berichten sie über ihre Reise mit der „Freydis“ ins Beringmeer zwischen Alaska und Sibirien. Zu sehen sind Fotos von einsamen Küsten, von Bergen und Fjorden. Die Segler haben kleine Fischerdörfer besucht und verlassene Goldgräbersiedlungen gesehen. Und sie haben die

Anzeigen

 **graalmann-steuerberatung.de**
Uwe Graalmann - Steuerberater
 Im Gewerbegebiet 7 - Norderney
 Telefon 0 4 93 2 / 9 26 9-0

he! NORDERNEY **Der Kalender**



9,90 Euro
12 ausgewählte Fotografien

- Kunst & Form**, Strandstraße
- Zeitschriften Niemeyer**, Strandstraße
- Schreibwaren Luttmann**, Friedrichstraße
- Spezialitäten Solaro**, Friedrichstraße
- Toto-Lotto Klub**, Winterstraße
- Buch Eilts**, Jann-Berghaus-Straße
- Bücher- und Kartentruhe**, Poststraße
- Fischpresse GbR (He!, Norderneyer Morgen)** in der historischen Post.

Norderneyer Morgen
Von der Insel
Für die Insel
Anzeigentelefon: 04932 99 18 99



Herzliche Einladung zum **1. Advent mit Rotary**
am 28. und 29. November 2009
jeweils ab 11:00 Uhr bis in die Abendstunden
auf der Terrasse des "Central Cafe" am Kurplatz

Programmhöhepunkte:

Samstag:	Sonntag:
12:30 Uhr Die Kinnerspöölstuv tanz und singt	16:00 Uhr Posaunenchor
15:00 Uhr Kinderchor der Grundschule	Der Erlös der Veranstaltung wird für den internationalen Kampf gegen die Kinderlähmung und für die Norderneyer Jugendarbeit verwendet.

Eine Aktion des Rotary Club Norderney